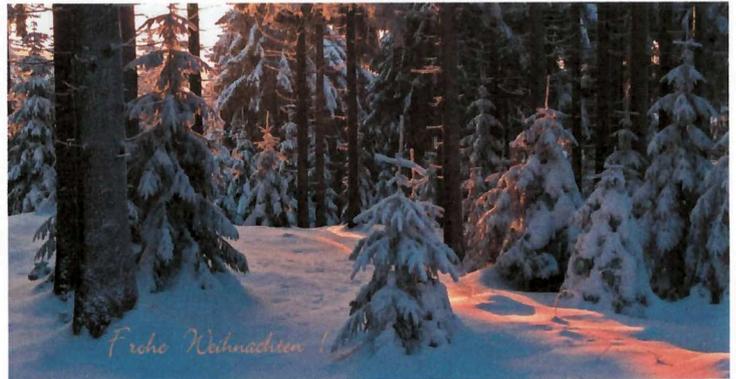


Die schönsten Tage sind nicht die,
an denen großartige,
aufregende Dinge passieren,
sondern die mit den einfachen,
netten Augenblicken,
die sich aneinanderreihen,
wie Perlen auf einer Schnur!

Anne auf Green Gables
von Lucy Maud Montgomery



Sehr geehrte Damen und Herren,

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und der Freude. Eine Zeit für
Wärme und Frieden, die ich auch in diesem Jahr nutzen möchte, mich bei Ihnen
zu bedanken...

... für die offene, partnerschaftliche Zusammenarbeit
... für die vielen netten und konstruktiven Gespräche und vor allem
... für Ihr Vertrauen!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine Frohe Weihnacht, die in dieser
Situation vielleicht nicht großartig oder aufregend sein wird, aber hoffentlich
heimelig und herzlich, mit vielen schönen Momenten! Einen guten Start in das

Neue Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.

Ich freue mich auf eine Fortsetzung der angenehmen Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

U. Kramer
(Ulrike Kramer)

Niederschrift

über die 1. öffentliche und konstituierende Sitzung der VERBANDSVERSAMMLUNG
des Abwasserverbandes Matheide am
Donnerstag, dem 16. Dezember 2021 um 11.00 Uhr
im Gebäude der Celle-Uelzen-Netz GmbH, Raum 0.18/0.19, Sprengerstraße 2, 29223
Celle

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Die Mitglieder der Verbandsversammlung wurden ordnungsgemäß geladen. Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ihnen rechtzeitig bekanntgegeben. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung ist im Amtsblatt des Landkreises Celle Nr. 151 vom 10.12.2021 ordnungsgemäß erfolgt.

Beginn der Sitzung: 11.00 Uhr

Ende der Sitzung: 13.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bildung der Verbandsversammlung gemäß § 6 I der Verbandsordnung des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung
5. Feststellen des ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung
6. Wahl des Vorstandsvorstehers / der Vorstandsvorsteherin gemäß § 10 der Verbandsordnung des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung
7. Wahl des stellv. Vorstandsvorstehers /der stellv. Vorstandsvorsteherin gemäß § 10 der Verbandsordnung des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung
8. Wahl des stellv. Verbandsgeschäftsführers / der stellv. Verbandsgeschäftsführerin gemäß § 16 des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung
9. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der „Satzung des Abwasserverbandes Matheide über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung“ (Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung) (Anlage 1)

10. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner über die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 des Abwasserverbandes Matheide (AVM) sowie Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Jahresabschluss 2020 (Anlage 2 inkl. Prüfbericht)
 - b) die Entlastung der Verbandsgeschäftsführung
 - c) Sonstiges

11. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner über die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 der Abwasserentsorgung Südheide GmbH (ASG) sowie Beratung und Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten der AVM-Vertreter in der Gesellschafterversammlung der ASG über
 - a) den Jahresabschluss 2020 (Anlage 3 inkl. Prüfbericht)
 - b) die Entlastung der Geschäftsführung

12. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Stellenplan 2022 nebst Erläuterungsbericht (Anlage 4)
 - b) die Finanzplanung 2021 – 2025 (Anlage 4)
 - c) den Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 4)
 - d) den Erlass der Satzung zum Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 5)

13. Beratung über Angelegenheiten der Abwasserentsorgung Südheide GmbH (ASG) und Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten der AVM-Vertreter in der Gesellschafterversammlung der ASG
 - a) Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 6)
 - b) Sonstiges

14. Bericht über die Geschäftstätigkeiten der Abwasserentsorgung Südheide GmbH (ASG)

15. Bericht der Verbandsgeschäftsführerin über
 - a) wichtige Angelegenheiten
 - b) Sonstiges

16. Anfragen der Mitglieder der Versammlung

17. Termin der nächsten Versammlung

Zu Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Verbandsvorsteher Wilks eröffnet die Sitzung um 11.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur ersten und konstituierenden Sitzung der Versammlung des Abwasserverbandes Matheide nach der Kommunalwahl.

Zu Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Verbandsvorsteher stellt fest, dass die Versammlung nach ordnungsgemäßer Einberufung beschlussfähig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 3.

Genehmigung der Tagesordnung

VV Wilks teilt mit, dass aufgrund der Vielzahl an Neumitgliedern in der VV, die TOP 14 und 15 vorgezogen werden sollten, damit die Vertreter einen kurzen Abriss über die Geschäftstätigkeiten des Verbandes / der ASG erhalten, bevor es zur Abstimmung über die neuen Wirtschaftspläne kommt.

Außerdem soll aufgrund einer Umschuldung eines Darlehns der ASG zur DKB vorsorglich -ohne dass hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht- bestätigt werden, dass der AVM eine Ausfallbürgschaft für dieses Darlehen übernimmt. Hierzu ist der TOP NEU 12c) (ehemals 15c) – Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Umschuldung eines Darlehens.

Die Tagesordnung wird in der so geänderten Form einstimmig genehmigt.

Zu Tagesordnungspunkt 4.

Bildung der Verbandsversammlung gemäß § 6 I der Verbandsordnung des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung

Herr Wilks verliest die Namen der von den Mitgliedsgemeinden benannten VertreterInnen für die sich neu zu konstituierende Verbandsversammlung (als Anlage 1 beigefügt).

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stellt die neuen Vertreter der Mitgliedsgemeinden in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Matheide in der verlesenen Form fest.

Beschlussergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 5.

Feststellen des ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung

Herr Wilks erläutert, dass - entsprechend der Vorschriften des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – zur Durchführung der Wahl des Verbandsvorstehers das älteste, hierzu bereite, anwesende Mitglied der Verbandsversammlung festgestellt werden muss. Herr Ruschel wird als ältestes anwesendes Mitglied festgestellt und erklärt sich zur Leitung des Wahlvorganges bereit.

Zu Tagesordnungspunkt 6.

Wahl des Verbandsvorstehers / der Verbandsvorsteherin gemäß § 10 der Verbandsordnung des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung

Verbandsgeschäftsführerin Kramer erläutert den Mitgliedern die Wahlmodalitäten. Anschließend bittet Herr Ruschel um Wahlvorschläge. Herr Klußmann schlägt Kurt Wilks,

Gemeinde Südheide, zur Wiederwahl als Vorstandsvorsteher vor. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Daraufhin erfolgt eine offene Abstimmung.

Wahlergebnis: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Kurt Wilks einstimmig zum neuen Vorstandsvorsteher.

Herr Ruschel gratuliert Herrn Wilks zur Wiederwahl. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Anschließend übernimmt Herr Wilks die Leitung der Sitzung und ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

Zu Tagesordnungspunkt 7.

Wahl des stellv. Vorstandsvorstehers /der stellv. Vorstandsvorsteherin gemäß § 10 der Verbandsordnung des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung

Vorstandsvorsteher Wilks bittet um Wahlvorschläge. Herr Klußmann schlägt Marco Knoop, Samtgemeinde Flotwedel, als stellv. VV vor. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Herr Wilks fragt Herrn Knoop, ob er im Falle seiner Wahl diese annehme. Dies bejaht Herr Knoop, Daraufhin erfolgt eine offene Abstimmung.

Wahlergebnis: einstimmig

Herr Wilks gratuliert Herrn Knoop zur Wahl. Dieser bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Tagesordnungspunkt 8.

Wahl des stellv. Verbandsgeschäftsführers / der stellv. Verbandsgeschäftsführerin gemäß § 16 des Abwasserverbandes Matheide vom 23.02.2006 in der zurzeit geltenden Fassung

Die Wahlperiode des stellv. Verbandsgeschäftsführers endet traditionell zur Mitte der Kommunalwahlperiode. Dies hat den Hintergrund, dass nicht zeitgleich der gesamte Vorstand neu besetzt werden sollte. Der bisherige stv. Verbandsgeschäftsführer Jörg Warncke ist aus diesem Grund in der Sitzung am 14.03.2019 bis zum 31.05.2024 gewählt worden und somit noch im Amt. Diese Regelung ist mit Einführung der hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführung entfallen. Mit Eintritt in seinen Ruhestand hat Herr Warncke erklärt, dass er alle weiteren Ämter abgeben will. Er hält es zudem für sinnvoll, wenn ein/e aktive/r Hauptverwaltungsbeamte/r die Stellvertreterposition wahrnimmt. So ist die Verbindung zu den Gemeinden besser sichergestellt. Aus diesem Grund ist zum jetzigen Zeitpunkt also auch die Position des stellv. VGF neu zu besetzen.

Herr Wilks bittet um Wahlvorschläge. Herr Klußmann schlägt Frau SGBgmln Britta Suderburg, Samtgemeinde Lachendorf, für diese Position vor. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Herr Wilks fragt Frau Suderburg, ob sie im Falle ihrer Wahl diese annehme. Dies bejaht sie. Da durch die hauptamtliche Verbandsgeschäftsführung ausreichend Stabilität im Vorstand gewahrt ist, wird beschlossen, von der ursprünglichen Regelung der Wahl zur Mitte der Kommunalwahlperiode abzuweichen und Frau Suderburg ebenfalls für die Dauer der Kommunalwahlperiode zu wählen.

Daraufhin erfolgt eine offene Abstimmung.

Wahlergebnis: einstimmig

Herr Wilks gratuliert Frau Suderburg zur Wahl. Sie bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu Tagesordnungspunkt 9.

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der „Satzung des Abwasserverbandes Matheide über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung“ (Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung) (Anlage 1)

Frau Kramer erläutert die Anlage 1. Nach kurzer Aussprache ergeht sodann folgender Beschluss:

Beschlussergebnis. Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die 2. Satzung zur Änderung der „Satzung des Abwasserverbandes Matheide über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung“ (Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung)

Zu Tagesordnungspunkt 10.

Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner über die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 des Abwasserverbandes Matheide (AVM) sowie Beratung und Beschlussfassung über
a) den Jahresabschluss 2020 (Anlage 2 inkl. Prüfbericht)
b) die Entlastung der Verbandsgeschäftsführung
c) Sonstiges

Zu a) Herr Dr. Göken führt zum Prüfbericht des Abwasserverbandes Matheide aus. Zum Inhalt wird auf die Anlage zum Protokoll verwiesen. Herr Wilks stellt abschließend die Beschlussempfehlung wie folgt vor:

„Die Verbandsversammlung genehmigt den Jahresabschluss 2020 in der vorgelegten Form, und zwar abschließend:

in der Bilanz mit einer Summe von 64.705.595,65 € und

in der Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von 703.280,18 €.

Der Gewinn wird mit dem Gewinnvortrag von 1.247.962,68 € verrechnet. Der entstehende Bilanzgewinn über 1.951.242,86 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.“ Ohne weitere Aussprache nimmt die Verbandsversammlung den Prüfbericht zur Kenntnis und fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wie empfohlen unter dem Vorbehalt, dass sich das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Celle der Empfehlung des Abschlussprüfers anschließen wird.

Beschlussergebnis: einstimmig

Zu b) Hierzu verweist Herr Wilks auf das Ergebnis des durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner erstellten Geschäfts- und Prüfungsberichts für den AVM im Geschäftsjahr 2020. Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss: Auf Grundlage des Prüfungsberichts und unter dem Vorbehalt der Erteilung des uneingeschränkten Feststellungsvermerks des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle beschließt die Verbandsversammlung, der Verbandsgeschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Verbandsgeschäftsführer Wilks spricht allen Mitarbeitern des Abwasserverbandes Ma-theide seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Zu c) Hierzu liegt nichts vor.

Zu Tagesordnungspunkt 11.

Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner über die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 der Abwasserentsorgung Südheide GmbH (ASG) sowie Beratung und Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten der AVM-Vertreter in der Gesellschafterversammlung der ASG über

- a) den Jahresabschluss 2020 (Anlage 3 inkl. Prüfbericht)**
- b) die Entlastung der Geschäftsführung**

Zu a) Vorstandsvorsteher Wilks erteilt hierzu das Wort an Herrn Dr. Göken. Zu den Ausführungen wird auf die Anlage zum Protokoll verwiesen. Seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ergeht folgende Beschlussempfehlung:

„Die Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Südheide GmbH genehmigt den Jahresabschluss 2020 in der vorgelegten Form und zwar abschließend:

- in der Bilanz mit einer Summe von 53.817.310,86 € und
- in der Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von 1.533,88 €, der auf die neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.“

Ohne weitere Aussprache ergeht sodann folgender

Beschluss: Auf Grundlage des Prüfungsergebnisses und unter dem Vorbehalt der Erteilung des uneingeschränkten Feststellungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes empfiehlt die Verbandsversammlung den AVM-Vertretern in der Gesellschafterversammlung der ASG den vorstehenden Beschluss zu fassen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Zu b) Hierzu verweist Herr Wilks auf das von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner festgestellte Prüfungsergebnisses für das Geschäftsjahr 2020. Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss: Auf Grundlage des Prüfungsberichts und unter dem Vorbehalt der Erteilung des uneingeschränkten Feststellungsvermerks des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle empfiehlt die Verbandsversammlung den AVM-Vertretern in der Gesellschafterversammlung der ASG, der Geschäftsführung der Abwasserentsorgung Südheide GmbH Entlastung zu erteilen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 12 NEU:

Bericht über die Geschäftstätigkeiten der Abwasserentsorgung Südheide GmbH (ASG)

Herr Eichel-Bilke berichtet wie folgt:

- s. Anlage

Zu Tagesordnungspunkt 13 NEU:

Bericht der Verbandsgeschäftsführerin über

a) wichtige Angelegenheiten

b) Sonstiges

c) NEU: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Umschuldung eines Darlehens

VGFI n Kramer berichtet wie folgt:

- Die Genehmigung der Satzung zum Wirtschaftsplan 2021 ist durch den Landkreis Celle am 01.02.2021 erteilt worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 13 am 02.02.2021.
- Der AVM hat im vergangenen Jahr 2021 die digitale Verwaltung über die Software der CCeGov eingeführt.
- Armin Beck, langjähriger Mitarbeiter der Verwaltung ist zum 30.09.2021 in den Ruhestand eingetreten. Die Stelle konnte neu zum 01.11.2021 mit Frau Lena Neumann von der Samtgemeinde Flotwedel besetzt werden.
- Der AVM hatte sich um eine Förderung i. H. v. 60.000, -- € für die Durchführung eines „Abwasser-Screening-Projektes“ zur Früherkennung der Corona-Lage bemüht. Diese Bemühungen sind leider daran gescheitert, dass eine Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des LK Celle notwendig gewesen wäre, das aber aufgrund der angespannten personellen Situation keine Zusammenarbeit zusagen konnte.
- Im vergangenen Jahr sind Darlehen wie folgt aufgenommen bzw. umgeschuldet worden:

Umschuldung	AVM	Zinssatz alt: 3,25% mit 2,51% Tilgung
1.570.000,00		
Annuitätendarlehen	Bemerkung	30 Jahre
DKB		0,54% (4,74% Tilgung) fertig 30.06.2041

Neuaufnahme	AVM	
1.256.000,00		
Annuitätendarlehen	Bemerkung	20 Jahre
Volksbank Südheide eG		1,646% (2% Tilgung)

Umschuldung	ASG	Zinssatz alt: 3,090%
1.545.000,00	3121-1814	Tilgung alt: 1%
Annuitätendarlehen	Bemerkung	Zusatzangebot
		30 Jahre
DKB		0,71% (3,022% Tilgung - DANN FERTIG)

Umschuldung	AVM	Zinssatz alt: 2,95%
1.626.000,00	3127-1743	Tilgung alt: 1%
Annuitätendarlehen	Bemerkung	20 Jahre
DKB		0,42% (4,8% Tilgung)

Umschuldung	AVM	Zinssatz alt: 2,77%
100.000,00	3114-1715	Tilgung alt: 1%
Annuitätendarlehen	Bemerkung	20 Jahre
DZ HYP		0,99% (4,54% Tilgung - DANN FERTIG)

Umschuldung	AVM	Zinssatz alt: 2,77%
1.280.555,99	3121-1801	Tilgung alt: 1%
Annuitätendarlehen	Bemerkung	20 Jahre
DKB		0,42% (4,8% Tilgung)

b) Hierzu liegt nichts vor.

c) Frau Kramer verweist auf den „Erlass über die Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschließlich ihrer Sonder- und Treuhandvermögen“ i. d. Fassung vom

21.07.2014. Hiernach entfällt die Genehmigungspflicht für Bürgschaftsgestellungen bei Umschuldungen. Auch eine nochmalige Beschlussfassung über die Stellung einer Ausfallbürgschaft in der Verbandsversammlung ist bei Neuabschluss innerhalb der bisherigen Belastung (Konditionen) nicht vorgesehen.

Da aber die internen Vorschriften der Bank (DKB) mehr verlangen würden als rechtlich vorgeschrieben ist und um dennoch von den günstigen Konditionen zu profitieren, schlägt die VGFI vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss: Der Abwasserverband Matheide beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen der ASG (Umschuldung) bei der DKB in Höhe von 1.545 Mio. € zu einem Zinssatz von 0,71 % und einer Tilgung von 3,022% (endfällig).

Beschlussergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 14 NEU:

Beratung und Beschlussfassung über

a) den Stellenplan 2022 nebst Erläuterungsbericht (Anlage 4)

b) die Finanzplanung 2021 – 2025 (Anlage 4)

c) den Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 4)

d) den Erlass der Satzung zum Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 5)

Verbandsvorsteher Wilks erteilt das Wort an Verbandsgeschäftsführerin Kramer. Vor Beginn der Beratungen schlägt Frau Kramer vor, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 „en Bloc“ zu beraten, da die Wirtschaftspläne von AVM und ASG eng miteinander verwoben sind. Seitens der Verbandsglieder bestehen hiergegen keine Einwände.

Frau Kramer erläutert sodann der Verbandsversammlung die wichtigsten Punkte aus Stellen- und Wirtschaftsplan sowie der Finanzplanung an Hand der Anlagen.

Bei der ASG sind für das Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 4,336 Mio. € eingeplant. Darin enthalten sind aber rd. 884 T€ für die Erschließung von Baugebieten, die durch Dritte (Erschließungsträger) durchgeführt werden und bei der ASG nicht liquiditätswirksam sind.

Durch die ASG selbst werden Investitionen i. H. von rd. 3,452 Mio. € getätigt, davon rd. 235 T€ für das Erschließen von Baugebieten und 855 T€ für die Sanierung bzw. den Umbau von Kanalisation und Druckleitungen. 175 T€ werden im Jahr 2022 für Pumpwerke, 1,439 Mio.€ für Kläranlagen, hier hauptsächlich im Bereich der neu zu errichtenden Schlammstabilisierung (Faulung) auf der KA Winsen (Aller) (650 T€), eingeplant. Diese Maßnahme dient der Erhöhung der Ausbaugröße der Anlage, sowie der Energieeinsparung. Es wurde ein Antrag auf Bezuschussung beim Projektträger Jülich gestellt. Weitere größere Investitionen stehen für die Erneuerungen der Leit- und Automatisierungssysteme (SPS, PLS und Betriebstagebuch) auf den Kläranlagen Eschede (141 T€) und Wienhausen (183 T€) an. Sonstige Investitionen werden i. H. v. 748 T€ getätigt.

Die von der NBank für die Baumaßnahme auf der Kläranlage in Lachendorf in 2016 bewilligte Zuwendung i. H. v. 1 Mio. € ist aufgrund coronabedingter Überlastung auch in 2021 noch nicht vollständig ausgezahlt worden. Der Bewilligungszeitraum wurde bis 2022 verlängert, so dass anzunehmen ist, dass die Restförderung i. H. v. 164 T€ in 2022 endgültig ausgezahlt werden wird. Da aber damit auch schon im vergangenen

Jahr fest gerechnet wurde, ist dieser Betrag aus Gründen der Vorsicht im Vermögensplan nicht berücksichtigt worden.

Vertragsgemäß werden alle Aufwendungen und Erträge der ASG vom AVM übernommen bzw. an diesen weitergeleitet. Zusätzlich erfolgt eine Verzinsung über 6% des Stammkapitals.

Im Materialaufwand werden Kosten von rd. 3,820 Mio. € erwartet. Die geplante Kostensteigerung findet sich überwiegend im Bereich der Klärschlammbehandlung wieder. Es besteht nach wie vor Unsicherheit beim Umgang mit der Klärschlammbehandlung, weil weiterhin mit umfangreichen und z. T. kurzfristigen Änderungen der gesetzlichen Vorgaben gerechnet werden muss. Langfristige Planungssicherheit erlangt der Verband durch seine Beteiligung an der geplanten Klärschlammmonverbrennungsanlage in Hildesheim. Diese soll 2025 in Betrieb gehen. Bis dahin wird mit der bisherigen Methode der Verwertung bei steigenden Kosten ausgegangen.

Zum Ausgleich der unterschiedlichen Prozentsätze zwischen den Abschreibungen und den Auflösungen der Baukostenzuschüsse werden beim AVM in 2022 1,287 T€ an Darlehen benötigt. Die planmäßige Darlehenstilgung beim AVM beträgt 1,499 T€, so dass der Schuldenstand beim AVM weiter sinkt.

Für die Jahre 2022 und 2023 werden aus heutiger Sicht noch Gewinne erwartet, wobei ab 2024 mit steigenden Verlusten zu rechnen ist. Dies ist hauptsächlich auf die steigenden Aufwendungen zurückzuführen aber auch darauf, dass die Erträge aus Baukostenzuschüssen und der Auflösung der öffentlichen Zuschüsse ab 2024 rückläufig sein werden. Ursächlich hierfür ist, dass die neu hinzukommenden Erträge wahrscheinlich geringer ausfallen werden als die auslaufenden Zuschüsse.

Frau Kramer weist die Mitglieder der Verbandsversammlung darauf hin, dass der AVM seit Jahren trotz im Wirtschaftsplan prognostizierter Verluste in den betreffenden Geschäftsjahren immer wieder „zu positive“ Ergebnisse erzielt hat. Dadurch wurde nunmehr bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 ein Gewinnvortrag i. H. v. rd. 1,95 Mio. € aufgebaut. Die erst aus dem Jahr 2019 stammende Gebührenkalkulation hat insofern nicht zu einer Rückgabe der Gewinne an die Gebührenzahler geführt. Höhere Trinkwasserverbräuche durch den warmen Sommer 2020 und der durch Corona verursachte „Homeoffice-Effekt“ haben dazu geführt, dass der AVM außerplanmäßig von deutlich höheren Umsatzerlösen profitiert hat. Aus Sicht des AVM hat sich das Leben in den vergangenen zwei Jahren aus den Städten in den ländlichen Raum verlagert, wodurch der AVM von höheren Umsatzerlösen profitiert. Durch Corona-Einschränkungen konnten die für das betreffende Geschäftsjahr vorgesehenen Maßnahmen ebenfalls nicht im geplanten Umfang ausgeführt werden. Dies führt ungewollt ebenfalls auf der Aufwandsseite zu einem positiveren Ergebnis. Diese Entwicklung zieht sich auch durch das Geschäftsjahr 2021.

Da die Maßnahmen aber notwendig und damit nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben worden sind, wurde zum Jahr 2022 auf eine Gebührensenkung verzichtet. Das Ziel des Verbandes ist es, die Gebühren im Interesse der Gebührenzahler möglichst lange stabil zu halten. Ab dem Geschäftsjahr Jahr 2024 werden z. T. recht erhebliche Verluste prognostiziert. Auf Anregung der Mitglieder der Verbandsversammlung soll im kommenden Jahr die Gebührenkalkulation des AVM jedoch nochmals angepasst werden, damit die erzielten Überschüsse abgeschmolzen werden können. Ohne weitere Aussprache beschließt die Verbandsversammlung

a) den Stellenplan 2022 nebst Erläuterungsbericht (Anlage 4)

Beschlussergebnis: einstimmig

b) die Finanzplanung 2021 – 2025 (Anlage 4)

Beschlussergebnis: einstimmig

c) den Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 4)

Beschlussergebnis: einstimmig

d) die Satzung zum Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 5)

Beschlussergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 15 NEU.

Beratung über Angelegenheiten der Abwasserentsorgung Südheide GmbH (ASG) und Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten der AVM-Vertreter in der Gesellschafterversammlung der ASG

- a) Wirtschaftsplan 2022 (Anlage 6)
- b) Sonstiges

Zu a) Der Wirtschaftsplan der Abwasserentsorgung Südheide GmbH liegt allen Versammlungsmitgliedern vor. Frau Kramer verweist auf ihren Bericht zu TOP. 14 NEU.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt, die AVM-Vertreter in der Gesellschafterversammlung der ASG zu beauftragen, dem Wirtschaftsplan 2022 in der vorgelegten Form zuzustimmen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Zu b) Hierzu liegt nichts vor.

Zu Tagesordnungspunkt 16.

Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 17.

Termin der nächsten Verbandsversammlung

Frau Kramer teilt mit, dass die endgültige Entscheidung zum Verbleib des AVM in der KNRN voraussichtlich in der 22.KW 2022 getroffen werden soll. Davor sollte nochmals beraten werden.

Rechtzeitig vorher wird ein neuer Termin über eine „doodle-Abfrage“ ermittelt.

VV Wilks bedankt sich bei Frau Kramer sowie allen Mitarbeitern des Abwasserverbandes und der CUN für die im Jahr 2021 geleistete Arbeit. Den Mitgliedern der Verbandversammlung dankt er für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für 2022.

Die Sitzung wird um 13.05 Uhr geschlossen.

Der Verbandsvorsteher

gez. Unterschrift

(Wilks)

Die Verbandsgeschäftsführerin



(Kramer)

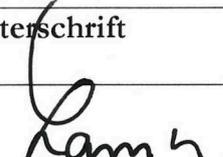
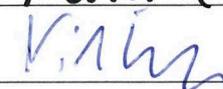
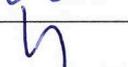
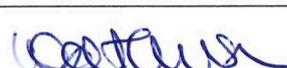
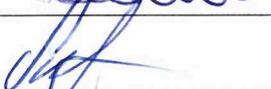
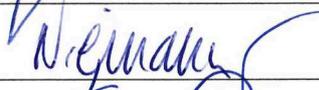
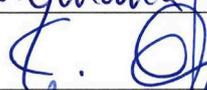
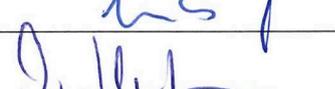
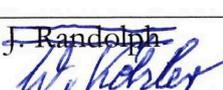
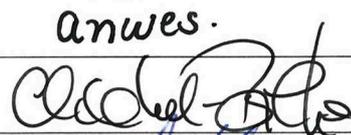
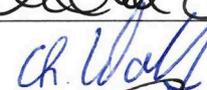
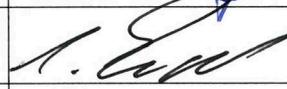
Der Protokollführer



(Wolf)

Anwesenheitsliste

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Matheide am 16.12.2021

Nr.	Name	Gemeinde / Samtgemeinde	Unterschrift
1.	VGF U. Kramer	AVM	
2.	Bgm. G. Berg / W. Nieberg	Gem. Eschede	
3.	D. Drögemüller		entschuldigt
4.	Bgm. K. Speder	Gem. Faßberg	./.
5.	C.-W. Kuhlmann		
6.	SG Bgm. F. Böse 	SG Flotwedel	
7.	M. Knoop		
8.	Bgm. C. Kranz	Gem. Hambühren	
9.	L. Wolthusen		
10.	Bgm. B. Suderburg	SG Lachendorf	
11.	D. Niemann		
12.	Bgm. K. Ebeling	Gem. Südheide	
13.	K. Wilks		
14.	Bgm. W. Klußmann	Gem. Wietze	
15.	H.-D. Ruschel		
16.	Bgm. D. Oelmann	Gem. Winsen (Aller)	entschuldigt
17.	J. Randolph 	- " -	
18.	Herr Rath	Celle-Uelzen-Netz GmbH	anwes.
19.	G.-R. Eichel-Bilke	AVM	
20.	Chr. Wolf	AVM	
21.	S. Engel	AVM	
22.	S. Beyer	AVM	